

Beischlüsse für diese Journale mit der Bezeichnung „für London zur Fahre“ versehen, wird unser Commissionair Herr A. Froberg in Empfang nehmen und durch die wöchentlichen Fuhrpakete nach London befördern, wofür eine prompte Besorgung zugesichert wird.

Wir empfehlen uns Ihnen und zeichnen mit Hochachtung ergebenst

**A. Aher & Comp.**

[8293.] Die Herren Verleger von Localblättern, welche geneigt sein sollten, einen Aufsatz über die „Rentenversicherungs-Anstalt zu Hannover“ (welcher bereits in Nr. 293 der hannov. Zeit. 1843 abgedruckt stand) gratis aufzunehmen, bitten wir freundlichst uns Ihre Zusage zugehen zu lassen, nach deren Empfang wir den betreffenden Aufsatz zu übersenden nicht verfehlen werden. Decbr. 1843.

**Selwing'sche Hofbuchh. in Hannover.**

[8294.] An Herrn W. Körner in Erfurt.

Auf Ihre Anzeige in Nr. 97 des Börsenblatts diene Ihnen hiermit nochmals zur Nachricht, daß wir „Roths Orgelstücke in 30 Gr. von dem Steinbrucker, der sie für Roth, den Selbst-Verleger seines Werks, vor 3 Jahren druckte, alt erstanden haben.

Wir haben Ihnen schon früher sämtliche Exemplare zur Disposition gestellt und überlassen es nun dem Urtheil jedes Unbefangenen, zu entscheiden, wer am ehrlichsten in dieser Sache gehandelt hat.

Ulm.

**Stettin'sche Sort.-Buchh.**

[8295.] Da wir von jetzt an regelmäßig monatliche Bücher-Sendungen p. Post nach Leipzig machen, so empfehlen wir uns zur Besorgung von holländischen Büchern. Utrecht, 15. Dec. 1843.

**Kemink & Zoon.**

[8296.]

### B i t t e

an diejenigen süddeutschen Buchhandlungen, welche bisher ihre Sendungen über Stuttgart an mich dirigirten,

künftig Alles über Frankfurt

senden zu wollen, da ich in Stuttgart keinen Commissionair mehr habe.

Erier, December 1843.

**C. Troschel.**

[8297.] **Erklärung.**

Da noch immer viele meiner Herren Collegen der Dorpater Handlung in Folge des Verkaufes derselben an Herrn Model das früher geschenkte Vertrauen entziehen und ich dadurch natürlich schmerzlich berührt werde, da man ferner meine Handlungsweise und somit meinen Character trotz meiner Erklärung in Nr. 86 dieses Blattes zu verdächtigen sucht, so erkläre ich hiermit, daß ich für das Dorpater Geschäft in der nächsten Ostermesse mit zehntausend (10,000 Thlr.) Pr. Cour. dergestalt Garantie leiste, daß alles was Hr. Model an seinem Meßsaldo nicht zahlen sollte bis zu jener Höhe von mir bezahlt wird und daß ich erbötig bin, in der darauf

folgenden O.-Messe (also D.M. 1845) wiederum und unter gleicher Bedingung mit obiger Summe zu caviren, wenn Herr Model, woran ich nicht zweifle und worüber sämtlichen Herren Collegen sogleich nach abgemachter Messe öffentlich Bericht erstattet werden soll, den Meßsaldo von 1844 allein und rein ausbezahlt und so seine Rechlichkeit und seinen guten Willen documentirt hat.

Nach dieser Sicherstellung, hoffe ich, wird nun keiner der Herren Collegen mehr Anstand nehmen der Dorpater Handlung den vollen Credit wieder zuzuwenden und mir die Gerechtigkeit wiederfahren zu lassen, daß kein mir anvertrautes Eigenthum gefährdet ist, ich erwarte demnach mit Bestimmtheit, daß die Zusendungen nach Dorpat, sowohl Novitäten und Fortsetzungen als Verlangtes, nach wie vor ihren Fortgang haben werden und daß mit dieser eingegangenen Garantie alle Inconvenienzen ausgeglichen sind. Aus diesem Grunde ersuche ich denn auch noch zum Schluß, daß die Dorpater Conti hinsichtlich der Disponenda und des bis zum 17. Juli Gelieferten (welche einige Herren Collegen auf mein Moscauer Conto zu tragen gesonnen waren) ungeändert bleiben und die mancherlei Forderungen alle Disponenda sofort zurückzuschicken, zurückgenommen werden mögen.

Moscau, d. 10. Nov. 1843.

Mit Achtung

**Friedr. Severin.**

[8298.] Ankündigungen neuer landwirthschaftlicher Werke werden in den bei mir erscheinenden

Russländischen Jahrbüchern der Landwirthschaft gratis aufgenommen. Die geehrten Herren Verleger, welche davon Gebrauch machen wollen, mögen mir die betreffenden Anzeigen schleunigst zusenden. VI. 3. erscheint spätestens Ende October.

Dorpat, den 16. Sept. 1843.

**Fr. Severin's Buchhandlung.**  
(Otto Model.)

[8299.] Gustav Dehler in Frankfurt a. M. wünscht alle vom neuen Jahre an erscheinenden, für Leihbibliotheken sich eignenden Werke in einfacher, Werke der höheren Belletristik und ausgezeichnete Romane in zweifacher Anzahl gleichzeitig mit den übrigen Handlungen à Cond. zu erhalten. Auch Reiseliteratur, so wie interessante Novitäten der Tagesgeschichte und Politik werden mir, möglichst früh à Cond. gesendet, willkommen sein. Alles Uebrige werde ich, wie bisher, selbst wählen, weshalb ich Ankündigungen, Plakate u. s. w. so früh als möglich zur Post erbitte.